



**GUT MORHARD:**

**EINE BESONDERE BEGEGNUNGSSTÄTTE ZWISCHEN MENSCH UND TIER**

Tieren ein artgerechtes und schönes Leben ermöglichen und außerdem einen Begegnungsraum für Mensch und Tier schaffen, das ist das Ziel von Gut Morhard. Warum sich ein Besuch immer lohnt, weiß Paula Schöbel, denn sie ist von Anfang an mit dabei.

**Eine kleine, grüne Oase in Königsbrunn**

Vor den Stadttoren Königsbrunn, unweit der B17, liegt an der Landsberger Straße das Gut Morhard. Ein sogenannter Gnaden- und Archehof, aber auch ein Ort der Bildung und Begegnung.

Geöffnet hat Gut Morhard bereits seit 2013 und empfängt seither immer von Mittwoch bis Sonntag interessierte Besucherinnen und Besucher. Zu besichtigen gibt es unter anderem Ponys, ein Muli, Schafe, Ziegen, Hühner sowie eine Fledermausstation. Auch eine Katze und ein Hund sind auf dem Gelände zuhause. Paula Schöbel ist gelernte Tierpflegerin und arbeitet bereits seit seiner Eröffnung auf Gut Morhard: „Der Standort hier ist wirklich toll für unsere Tiere. Es ist trotz der Nähe zur B17 ruhig und wir sind inmitten der Natur fernab vom Trubel der Stadt.“ Steht man vor dem Haupthaus ist nicht direkt erkennbar, wie weit sich das Gelände nach hinten erstreckt. „Wer zu Besuch kommt, kann einen tollen Spaziergang durch die Anlage um unseren See herum machen und dabei natürlich unseren Tieren begegnen“, so Schöbel.



**Die tierischen Bewohnerinnen und Bewohner**

Bei den Tieren, die auf dem Gut zuhause sind, handelt es sich zum einen um Tiere, die aus schlechter Haltung stammen und deshalb dem Tierschutzverein übergeben wurden und zum anderen um vom Aussterben bedrohte Haustierrassen, wie zum Beispiel die Krainer Steinschafe oder die Augsburger Hühner.



Paula Schöbel

Zu Besuch sind auf Gut Morhard oft Schulklassen oder Kindergartengruppen. „Es ist natürlich immer wieder toll, bei der Begegnung von Kindern mit Tieren mit dabei zu sein. Oft können wir auch dabei helfen, dass Ängste, zum Beispiel vor Hunden oder Pferden, abgebaut werden“, so Paula Schöbel. Zur Ferienzeit bietet Gut Morhard ein vielseitiges Programm an, über das auf der Webseite des Guts informiert wird. „Und natürlich arbeiten wir daran, unser Angebot noch weiter auszubauen, um Mensch-Tier-Beziehungen noch weiter zu stärken. Aktuell ist ein neuer Begegnungsbereich geplant, der hoffentlich noch im Herbst dieses Jahres eröffnen kann“, so die Tierpflegerin. Um das umfangreiche Angebot gewährleisten zu können, arbeiten auf dem Gelände viele ehrenamtliche Tierfreundinnen und Tierfreunde. Sei es beim Gassi gehen, bei der Gartenarbeit oder der Betreuung von Besuchenden – über helfende Hände freut sich das Team von Gut Morhard jederzeit.

„Unterstützung ist allzeit willkommen“, weiß Paula Schöbel, „Auch Praktikanten von der FOS oder BOS nehmen wir immer wieder gerne. Die bekommen dann natürlich einen schönen Einblick in unsere Arbeit.“ Für Paula Schöbel ist ihre Tätigkeit auf Gut Morhard in jedem Fall eine Art Traumberuf: „Ich wollte von Kind an mit Tieren arbeiten. Hier auf Gut Morhard zu sehen, wie gut es unseren Tieren geht, wie glücklich und dankbar sie sind, das ist für mich wirklich erfüllend.“

Wer sich selbst einmal ein Bild von Gut Morhard machen möchte, kann es zu den regulären Öffnungszeiten jederzeit kostenfrei besuchen.

